

Volkvereins-Verlag G. m. b. H., M. Gladbach

Soeben erschien:

## Die Staatslehre des Franz Suarez S.J.

Von

Dr. Heinrich Kommen

8° (383), gebunden in Ganzleinen ord. RM. 10.—  
brotschiert ord. RM. 8.50

In der Staatslehre des spanischen Jesuiten Franz Suarez (1548—1617) wird ein Beispiel der scholastischen Staatslehre gegeben, dabei werden die Zusammenhänge der Staatslehre und scholastischen Philosophie herausgearbeitet. Es zeigt sich, daß die Spätscholastik in staatsphilosophischen Fragen organisch auf den von Thomas von Aquin gegebenen Grundlagen weiterbaute. Die spätscholastische Staatslehre ist also nicht ein Durchgangsstadium zur individualistischen des neueren Naturrechts (Rousseau, Hobbes). Das vorliegende Werk ist aber auch für die heutige Staatspolitik bedeutungsvoll und hat damit ein praktisches Ziel, nämlich, den Rahmen zu bestimmen, den die Seins- und damit die Sollensgesetze staatlichen Lebens darstellen, innerhalb welchen Rahmens allein Politik richtige Politik ist. Dadurch bestimmt sich ihr Verhältnis zum Sozialismus mit seinem letztlich omnipotenten Staat auf der einen Seite und zum kapitalistischen Liberalismus mit der Funktionalisierung des Staates auf der andern Seite. Die richtige Politik grenzt sich dann auch ab gegenüber Nationalismus und extremem Pazifismus. So kommen wir an der Hand des größten Rechts- und Staatsphilosophen der Spätscholastik zu den klaren Ideen und Grundsätzen einer metaphysisch fundierten Staatslehre, und damit dient diese Schrift zu einer gewissen Klärung von Ideen, die auch im katholischen Deutschland Verwirrung angerichtet haben.

Früher erschienen:

Dr. Peter Tischleder

## Die Staatslehre Leos XIII.

Gr.-8° (538), gebunden in Ganzleinen ord. RM. 10.—

## Ursprung und Träger der Staatsgewalt

nach der Lehre des hl. Thomas und seiner Schule

Gr.-8° (250), gebunden ord. RM. 4.—

## Der Staat

Staatsidee — Staatsgewalt — Staatszweck

(Staatsbürger-Bibliothek Heft 153)

8° (45) ord. RM. 0.60

Unsere Lieferungsbedingungen sind die des Deutschen  
Verlegervereins. Wir liefern einzeln mit 35%, bei  
10 Stück mit 40%

Ⓩ

— Bestellzettel anbei! —

Ⓩ

M.-Glabdach, den 17. März 1927.

Volkvereins-Verlag G. m. b. H.

Soeben ist erschienen:

## Arthur Trebitsch

Sein Leben und sein Werk

Von

Georg Schubert

Mit einem Bilde Arthur Trebitschs nach  
einem Delgemälde Hans Strohofers, Wien

70 Seiten Oktov. Preis geheftet 1.— Mk.

\*

Die Persönlichkeit Arthur Trebitschs ist in den letzten Jahren mehrfach in den Mittelpunkt grundsätzlicher Auseinandersetzungen getreten. Falsche Voraussetzungen haben dabei immer wieder zu Mißverständnissen und irrigen Schlüssen verleitet. So war eine klärende Zusammenfassung der Tatsachen längst dringende Notwendigkeit. Schubert stellt Entwicklungsgang und Werden des viel umstrittenen Kämpfers für deutsche Geistesart in ihrer wechselseitigen Bedingtheit dar und zeigt, wie Trebitsch als Dichter, als Denker und als Politiker alle wesentlichen Probleme des Deutschtums von heute durchlebt und zu ihnen Stellung genommen hat. Die Schrift erschöpft sich also keineswegs in einer Darstellung der Persönlichkeit, sie dringt vielmehr zu einer Klärung der für die völkische Bewegung heute grundlegenden Fragen: sekundärer Geist und Judentum, Antisemitismus, Führertum und Abkommandiertenwesen vor, deren Erkenntnis allerdings durch die Persönlichkeit Trebitschs weitgehend gefördert worden ist.

Ⓩ

Antaios  Verlag

Leipzig C 1 Quersstraße 5 Hgb. III